Anleitung zur FIS-Meldung über die DSV-Rennverwaltung

Die Meldung von Athleten*innen zur FIS-Liste wird ab der Saison 2022/2023 neu über die DSV-Rennverwaltung **von den Vereinen direkt** geregelt. Alle Teilnehmer an internationalen Wettkämpfen (ab der Jugend) müssen jährlich über die Rennverwaltung vom Verein zur FIS angemeldet werden. Die indirekte Meldung und Abrechnung über die Regionen/Bezirke/Gaue und Landesskiverbände entfällt ab sofort.

- Bitte beachten:
  In der ersten FIS Liste 2022/2023 (erscheint zum 01.07.2022) bleiben alle Athleten aus der Saison 2021/2022 mit Status „aktiv“ gemeldet. Dieses Vorgehen empfiehlt die FIS zur Sicherstellung, dass allen Athleten ihre FIS Punkte erhalten bleiben.
  Erst nach Erscheinen der ersten Liste (also nach dem 01.07.2022) erfolgt eine Bereinigung entsprechend der bis dato getätigten Meldungen in der DSV Rennverwaltung.
  Ab der zweiten Liste entspricht der Stand der zur FIS gemeldeten Athleten dann dem Stand aus der DSV Rennverwaltung.

- Neuanmeldungen zur FIS können jederzeit getätigt werden. Der Verein muss die Athletenerklärung und Reisepass/Personalausweis im pdf-Format hochladen.

- Die beim DSV vorhandenen Athletenerklärungen und Reisepassdokumente von bereits zur FIS gemeldeten Athleten*innen werden im Vorfeld vom DSV in die Rennverwaltung übertragen und bleiben bestehen.

- Die Athleten der Nationalmannschaften Alpin, Ski Cross, Freeski und Freestyle werden direkt vom DSV zur DSV-Punkteliste und FIS gemeldet.

Gebühren:

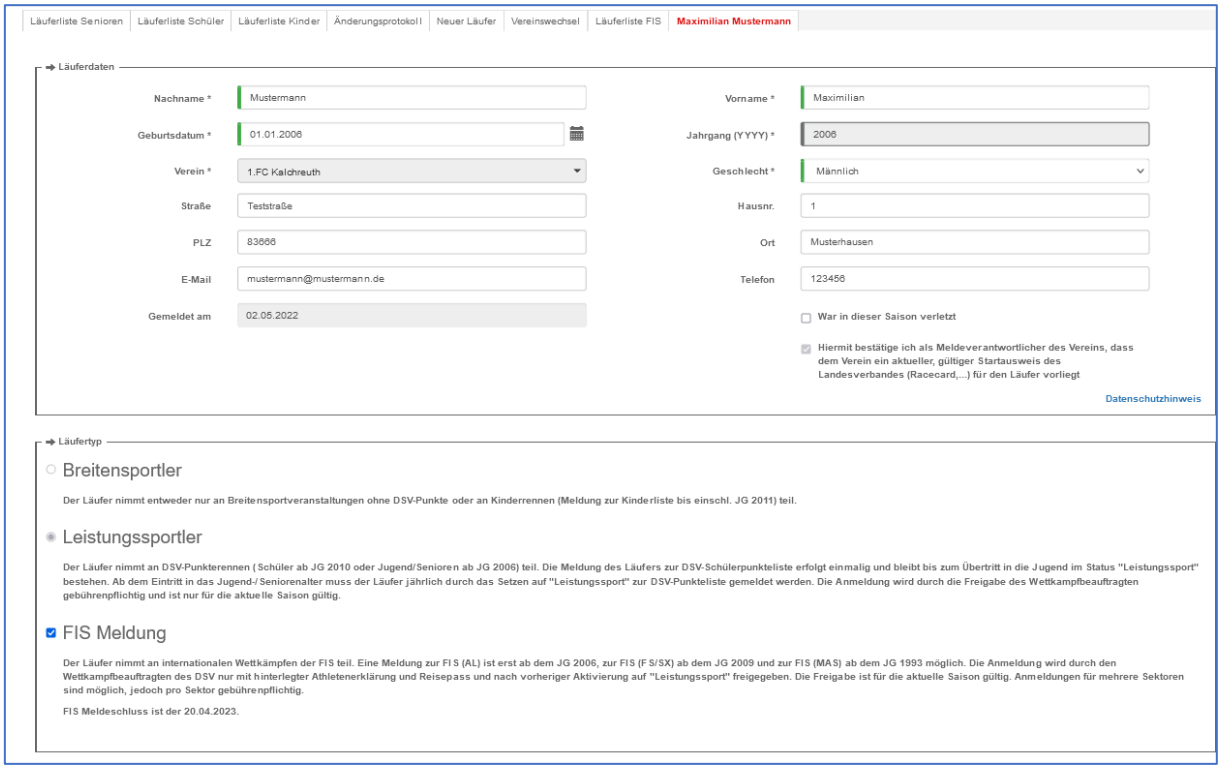
- Die Gebühren für die bis dato getätigten FIS Meldungen werden erstmalig zum 19. September 2022 direkt den Vereinen belastet. Bis zu diesem Zeitpunkt können Läufermeldungen kostenfrei wieder storniert werden (z.B. bei Karriereende). In diesem Fall bitten wir um schriftliche Mitteilung an elisabeth.schmidt@deutscherskiverband.de
  Danach ist keine Rückerstattung mehr möglich (gem. Art. 2.2.2. FIS-Reglement der alpinen FIS Punkte)

- Die Gebühren für die FIS Jahreslizenz 2022/2023 betragen 33,00 € für Senioren und 20,00 € für U18. Für die Athleten der Nationalmannschaften (OK, PK, EK, NK1) übernimmt der DSV die Gebühren. NK2-Athleten werden den Vereinen in Rechnung gestellt.

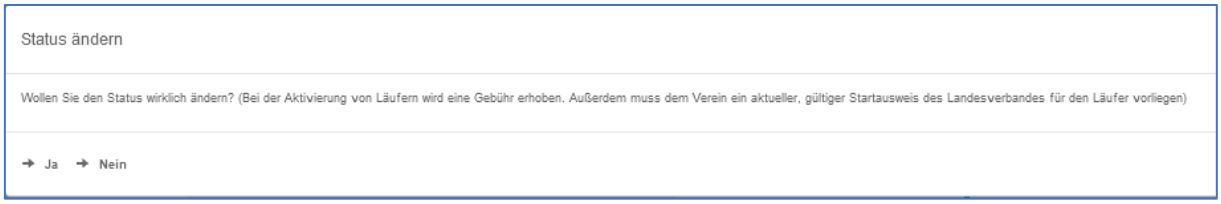
- Eine passende Quittung wird im Nachgang bei erfolgreicher Abbuchung an die hinterlegte Email-Adresse des Vereins versandt.

Ablauf

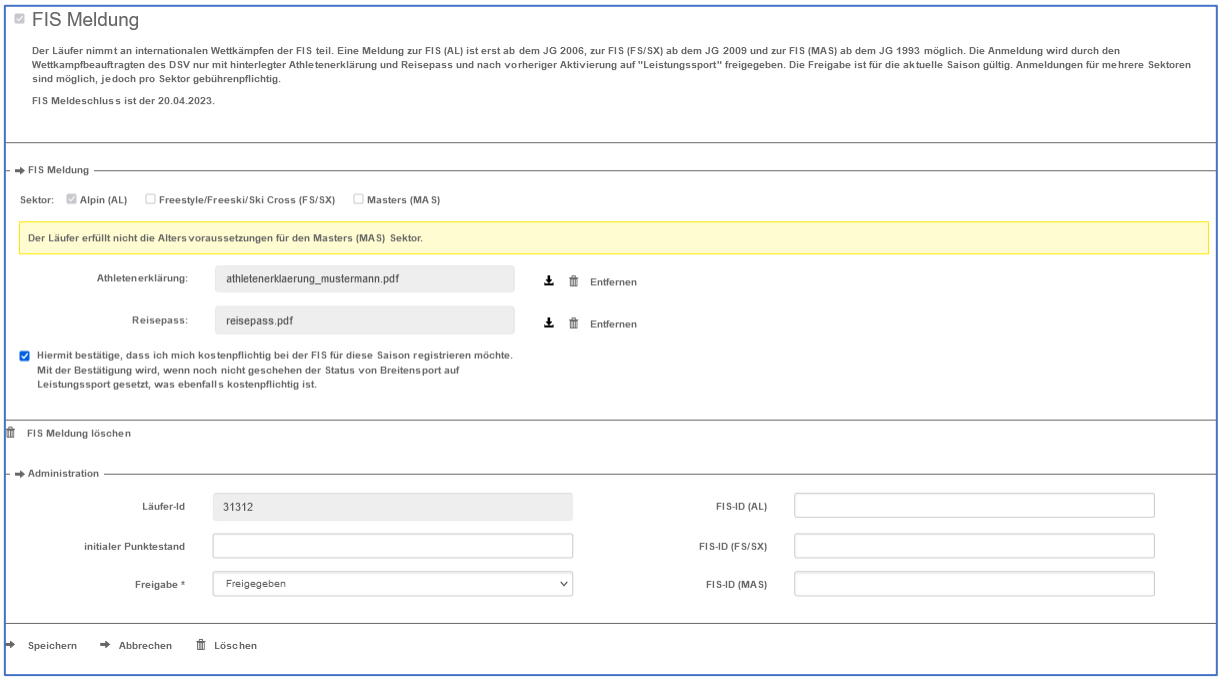
- Öffnen des Vereinszugangs in der DSV-Rennverwaltung über https://alpin.rennverwaltung.de/ unter Angabe des Benutzernamen und des Passwortes (nur EIN gültiger Zugang/Verein möglich)



- Öffnen der Spalte „Läuferliste Senioren“
- Kontrolle der Läuferdaten
- Bestätigung über die Vorlage eines gültigen Startausweises
- Aktivieren des Sportlers auf „Leistungssport“ durch Anklicken (falls der Läufer nicht schon im Vorfeld aktiviert wurde)
- Anklicken des Kontrollkästchen „FIS-Meldung“
- Bestätigung der Statusänderung



- Kontrolle, bzw. Hochladen der Athletenerklärung, des Reisepasses oder Personalausweises als pdf (bleiben dauerhaft bestehen)
- Anklicken des jeweiligen Sektors (Alpin, Freestyle/Freeski/SX, Masters), Mehrfachnennungen sind möglich, jedoch mit Mehrkosten pro Sektor verbunden



- FIS-Codenummer wird vom DSV-Beauftragten ausgefüllt
- Anklicken des Kästchens „Bestätigung der Registrierung zur FIS“
- Speichern der Läuferdatenseite

Die Läuferdaten werden anschließend von dem/der DSV-Beauftragten überprüft und freigegeben. Nach Freigabe erfolgt die Meldung zur FIS in geregelten Intervallen über den Deutschen Skiverband.

Gez.
Team DSV-Rennverwaltung Alpin/SX/FS/Masters

Andreas Kindsmüller, DSV Jugend-/Seniorenwettkämpfe
(andreas.kindsmueller@deutscherskiverband.de)
Christian Scholz, DSV Schüler-/Kinderwettkämpfe
(christian.scholz@deutscherskiverband.de)
Elisabeth Schmidt, FIS-Wettkämpfe, 089-85790-249,
(elisabeth.schmidt@deutscherskiverband.de)